

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zwei Jahre später gestattete K. Franz I. dem Markte Ischl (— urkundlich: „auf Bitten unserer lieben getreuen Bezirksinsassen auch Richter und Rath des Marktes Ischl im Traunkreis“ —) am zweiten Samstag im Oktober jeden Jahres einen Pferde- und Hornviehmarkt abzuhalten: „Er darf aber nit an Feiertagen sein“ lautete die Bedingung.¹⁾

Statistische Nachrichten über das Salzkammergut unter K. Franz I.

(Vom Jahre 1800 bis 1823.)

Seit dem Jahre 1792 hatte die Bevölkerung von Ischl bedeutend zugenommen, denn eine aus dem Jahre 1802 stammende statistische Tabelle weist 4520 Einwohner (in der Pfarre) auf. Darunter befanden sich 13 Salzfertiger, 8 Schuhmacher, 6 Schneider, 4 Weber, 4 Metzger, 4 Bäcker, 2 Schlosser, 1 Bräuer, 1 Wundarzt, 2 Lederer, 2 Müller, 5 Schmiede, 2 Krämer, 1 Hutmacher, 1 Fassbinder, 1 Maler, 1 Lebzelter, 1 Zinngießer, 1 Schnürmacher, 1 Buchbinder, 1 Goldschmied, 1 Glaser, 1 Drechsler, 1 Handschuhmacher, 1 Kupferschmied, 1 Weißgärber, 1 Kürschner, 1 Nadler, zirka 10 Wirthen und 1 Tischler.

großen Zuspruch, besonders seit im Jahre 1811 die k. k. Post daselbst errichtet worden war.

¹⁾ Am 1. Mai 1816 fand die feierliche Uebergabe des Inn- und Hausruckviertels, sowie des salzburgischen Gebietes am rechten Ufer der Saale und Salza an Oesterreich statt, nachdem der diesbezügliche Vertrag schon am 3. Juni 1814 geschlossen worden war. — Das Jahre 1816 war größtentheils kalt, die Sommermonate regnerisch und die Ernte schlecht, so daß beispielsweise der Weizen auf 42 fl., der Roggen auf 38 fl. und die Maß Bier auf 30 fr. stieg.